



PRESSEMITTEILUNG

**DOLOMITI
SUPERSKI** 

13.04.2021

DOLOMITI SUPERSKI: EIN RÜCKBLICK AUF DIE WINTERSAISON

**Am Sonntag 11. April 2021 wäre die Wintersaison zu Ende gegangen,
am 13.05. beginnt der Dolomiti Supersummer**

Die Wintersaison 2020-21 von Dolomiti Superski, die es am Ende gar nicht gegeben hat, wäre am Sonntag, den 11. April mit der Schließung der meisten Lifte in den 12 Skigebieten der Dolomiten zu Ende gegangen. Einzelne Skigebiete hätten den Betrieb noch bis zum 18.04. bzw. bis zum 2. Mai fortgeführt. Zeit für einen Rückblick, bei dem der große Einsatz der Liftbetreiber unterstrichen werden muss, um die Durchführung wichtiger internationaler Sportevents und das Training tausender Athleten zu ermöglichen. Auch dies ist Teil der Philosophie der Skidestination Dolomiti Superski: "We care about you", also "Wir kümmern uns um Sie".

Vorbildhafte Weltcuprennen und Alpine Ski-WM

Als im vergangenen Herbst eine Öffnung der Skigebiete - zumindest um Weihnachten - noch möglich zu sein schien, haben die Mitgliedsgesellschaften von Dolomiti Superski all ihre Kräfte mobilisiert, um für den eventuellen Saisonanfang gerüstet zu sein. Dabei wurden Pisten und Lifte beschneit bzw. startklar gemacht. Großes Augenmerk lag auf der Durchführung der traditionsreichen Ski-Weltcuprennen in Gröden und Alta Badia Mitte Dezember, wenn auch ohne

Publikum. Seit jeher sind diese beiden Großevents für die touristische Kommunikation sehr wichtig und gelten dank der TV-Bilder, die in die Welt gesendet werden, quasi als Startschuss für den Skiwinter der Dolomiten. In diesem Sinne hat der Einsatz auch später nicht nachgelassen, als der Saisonstart in immer weitere Ferne rückte. So wurden auch die Ski-Weltcuprennen der Damen am Kronplatz und in Val di Fassa sowie der Snowboard-Weltcup in Carezza und Cortina d'Ampezzo bei allerhöchstem Pistenstandard reibungslos über die Bühne gebracht. **„Es ist unsere Mission, vor allem aber unsere Leidenschaft, die viele Kollegen von mir zu diesem großen Einsatz motiviert hat, in einem Winter, der wegen der Pandemie in Erinnerung bleiben wird. Es ist uns allen klar, dass diese Mühen nötig waren, um jene Events zu retten, die seit Jahrzehnten zum touristischen Erfolg unserer Region beitragen und wir sind stolz darauf, auch in diesem schwierigen Jahr unseren Beitrag dafür geleistet zu haben“** so Andy Varallo, Präsident von Dolomiti Superski, Liftunternehmer und OK-Chef des Ski-Weltcups Alta Badia. Das „Meisterwerk“ in diesem Sinne waren die Alpinen Ski-Weltmeisterschaften von Cortina Mitte Februar 2021. Sorgfältig vorbereitet, wurden sie nach anfänglichen, wetterbedingten Problemen zum sportlichen Highlight des Winters - mit spektakulären Rennen, außergewöhnlichen Schneeverhältnissen und fantastischen Bildern, die von den Medien weltweit ausgestrahlt wurden. Dies als Beweis, dass die Liftbetreiber ihre Passion auch in schwierigen Zeiten leben und ihre Verantwortung wahrnehmen.

Liftbetreiber von Dolomiti Superski garantierten Training für Nachwuchssportler

Jeder verlorene Trainingstag ist eine potenzielle Gefahr für die Karriere eines ambitionierten Sportlers. Doch gleich einen ganzen Trainingswinter zu verpassen wäre für Profisportler undenkbar, erst recht, wenn die Konkurrenz weiter trainieren darf. Auch zahlreiche Liftbetreiber von Dolomiti Superski haben dazu beigetragen, jungen Athleten, Mastersrennläufern und Nationalmannschaften das Training zu ermöglichen, indem Pisten rennmäßig präpariert und Lifte in Betrieb genommen wurden. **„Wir dürfen nie vergessen, dass die Kinder von heute unsere potenziellen Skifahrer von morgen sind. Wer als Kind das Skifahren lernt, wird diese Leidenschaft wahrscheinlich ein Leben lang in sich tragen. Deshalb ist es für einen Liftbetreiber selbstverständlich, auch in schweren Zeiten für Kontinuität zu sorgen. Und der Winter 2020-21 ist der Beweis dafür“** erklärt Thomas Mussner, Generaldirektor von Dolomiti Superski. Unter strikter Einhaltung der nationalen, regionalen und provinziellen Regelungen für die Ausübung sportlicher Tätigkeit, die eine Akkreditierung der Athleten seitens des nationalen Wintersportverbandes und regelmäßige Anti-Covid-19-Tests für die Sportler beinhalten, konnten Athleten, Trainer und andere Berufsbilder im Wintersport die Infrastruktur von Dolomiti Superski in den Provinzen Bozen, Trient und Belluno hierfür nutzen und über 100 offizielle Rennen der verschiedenen Leistungsklassen bestreiten.

Dolomiti Supersommer vom 13.05. bis 07.11.

Einzelne Trainingspisten samt Lift werden so lange in Betrieb bleiben, wie die Wetterverhältnisse es ermöglichen, damit die Skiclubs ihre Trainingsprogramme zu Ende führen können. Inzwischen ist Dolomiti Superski in den Sommermodus Dolomiti Supersommer übergegangen. Im Hinblick auf die Sommersaison werden mehr als 110 Lifte in den 12 Ferienregionen der Dolomiten auf Vordermann gebracht. **„Die Dolomiten werden immer mehr zu einer Ganzjahresdestination. Der Winter ist etabliert, während der Sommer noch großes Entwicklungspotenzial hat. Wir Liftbetreiber leisten unseren Beitrag auch in Sachen Nachhaltigkeit, damit sich unsere Gäste umsorgt fühlen und diese einzigartige Landschaft, mit der wir sehr sorgfältig umgehen, genießen können“** so Marco Pappalardo, Marketingdirektor von Dolomiti Superski, wenige Wochen vor dem Start der Sommersaison. Die ersten Sommerlifte werden am 13.05. in Betrieb gehen und die letzten am 07.11. schließen. Es wird ein Sommer im Zeichen der Outdoor-Aktivitäten werden, mit zahlreichen Möglichkeiten für alle, die gerne an der frischen Luft inmitten der Natur sind. Das

Ganze im Einklang mit den geltenden Anti-Corona-Regeln. Die nächste Wintersaison wird hingegen am Samstag 27. November 2021 beginnen.

Detaillierte Infos, die kontinuierlich aktualisiert werden, gibt es ab sofort auf der Internetseite www.dolomitisupersummer.com



DIEGO CLARA

MEDIA & PUBLIC RELATIONS

diego.clara@dolomitisuperski.com

T [+39 0471 795 397](tel:+390471795397)

M [+39 366 686 1403](tel:+393666861403)

